

Im Geiste Schopenhauers.

Ⓜ Nur einmal und nur hier angezeigt!

Mitte des Monats erscheinen in meinem Verlage nachstehende Neuigkeiten und Neuauflagen:

Julius Bahnsen, Wie ich wurde, was ich ward. Nebst anderen Stücken aus dem Nachlass des Philosophen herausgegeben von **Rudolf Louis**.

Ein starker Band von 18 Bog. gr. 8^o geh. Mk. 7.—, geb. Mk. 8.50.

Julius Bahnsen ist unbestritten der bedeutendste und eigenartigste Vertreter der Schopenhauerschen Schule.

Ausser dem Fragment einer Autobiographie enthält dieser Band noch eine Reihe von Aufsätzen, die des grössten Interesses sicher sind, so z. B. Die Stunden bei Schopenhauer, Im Banne des Rätselhaften, Der subjektive und objektive Nihilismus, Zur Verständigung über den heutigen Pessimismus. Des ferneren eine Reihe ausserordentlich feiner Aufsätze: Charakterzüge aus Shakespeares Frauenwelt.

Ich bitte das Buch allen Philosophen, Bibliotheken, Literaturhistorikern, sowie allen denen, die Selbstbekenntnissen bedeutender Geister Interesse entgegenbringen, vorzulegen.

Gleichzeitig erscheint in Zweiter Auflage:

Houston Stewart Chamberlain und

Friedrich Poske,

Heinrich von Stein und seine Welt-

anschauung. Nebst Heinrich von Steins Vermächtnis. 122 Seiten geh. Mk. 1.50, geb. Mk. 2.50.

Über dieses Buch noch weiteres zu sagen erübrigt sich. Es genügt wohl darauf hinzuweisen, dass die erste Auflage vor noch nicht viel mehr als Jahresfrist erschienen ist.

Ihr erneutes Interesse möchte ich bei dieser Gelegenheit auch auf die in meinem Verlage erschienene Schrift von Heinrich von Stein hinlenken.

Giordano Bruno. Gedanken über seine Lehre und sein Leben von **Heinrich von Stein.** 96 Seiten geh. Mk. 1.—, geb. Mk. 2.—.

Von diesem Buche sind nur noch wenige Exemplare vorhanden, sodass ich à condition nur in sehr beschränktem Masse und nur bei gleichzeitiger fester Bestellung liefern kann.

Ich liefere à condition mit 25%, bar mit 30%, ein Probe-Exemplar mit 40%.

Ich bitte um tätige Verwendung.

Hochachtungsvoll

München,
den 8. Oktober 1904.

Georg Müller
Verlagsbuchhandlung.

Verlag von Johannes Alt, Frankfurt a/Main.

Ⓜ Ende Oktober erscheinen in meinem Verlag:

**Lebenserinnerungen
eines deutschen Malers**

Tagebuchblätter nebst Briefen von
* * **Ludwig Richter** * *

herausgegeben von

Heinrich Richter.

— Zwölfte Auflage. —

2 Bde. geheftet 5 *ℳ*; gebunden 7 *ℳ*;
Freiexemplare 9/8 und 30%.

Eine Partie, vor Erscheinen bestellt, 7/6
und 30%.

Einbände der Freiexemplare werden be-
rechnet!

Die Biographie Ludwig Richters, ein echtes deutsches Hausbuch, hat sich heute nach ca. 20 Jahren seit ihrem erstmaligen Erscheinen noch unvermindert ihre Absatzfähigkeit erhalten. Eine Verwendung für das leicht verkäufliche Buch ist stets lohnend.

Aerztliches Jahrbuch 1905

— 6. Jahrgang. —

von

Dr. med. **von Grohnau**

2 Tle. geb. 2 *ℳ*

Gegen bar mit 30% u. 7/6.

Die Verwendung für diesen vortrefflich bearbeiteten reichhaltigen aerztl. Kalender ist lohnend auf Jahre hinaus. — Firmen, die sich besonders dafür verwenden wollen, unterstütze ich durch sehr hohen Rabatt und reichliche à cond. Lieferung. Ich bitte diese Firmen um gefl. direkte Vorschläge!

Kurze Anleitung

**zur Erlernung einer
richtigen Tonbildung**

in Sprache und Gesang

von

Dr. med. **Gustav Spiess.**

— Zweite Auflage. —

Preis 80 *℔*.

Das Schriftchen wendet sich an alle, die ihre Stimme hauptsächlich zum Erwerb gebrauchen, wie Sänger, Schauspieler, Offiziere, Lehrer etc. —

Firmen, deren Pakete nur mit Coupons Annahme finden, wollen für jeden Artikel einen besonderen Coupon anfügen.